



Was haben die Tanz-Performerin Agnetha (oben links), der Schlagerbarde Connor Meister (Mitte rechts), sowie die „Elfenbein-Entertainer“ Iris und Gerd Reiche (unten Mitte) gemeinsam? Sie alle gehören zu den zahlreichen Bielefelder „Kulturgesichtern“. Sie können derzeit ihrem Beruf nicht nachgehen und ihrer Leidenschaft nicht nachkommen.

# Ohne sie bleibt's still und dunkel

An mehreren Stellen im Stadtzentrum weisen ab kommendem Montag großflächige Plakate auf den Ernst der Lage der Kultur- und Veranstaltungsbranche hin. Zu sehen sind nachdenkliche Gesichter – niemand lacht!

■ **Bielefeld.** Die Veranstaltungswirtschaft muss seit fast einem Jahr ohne nennenswerte Umsätze auskommen. Das verhängte Veranstaltungsverbot entspricht einem Berufsverbot. Die staatlichen Hilfen reichen nicht aus, kommen für viele Betroffene zu spät oder sind noch nicht einmal überwiesen worden.

## Plakataktion der „Kulturgesichter0521“ im Stadtzentrum

Auch die Akteure der Bielefelder Veranstaltungsbranche sind existenziell bedroht. „Wenn wir aber nicht gehört werden, wenn wir keine ausreichende Unterstützung bekommen, wenn wir keine Planungssicherheit für zukünftige Veranstaltungen und somit für unsere weitere berufliche Zukunft erhalten, haben unsere Existenzen bald ein Ende und die Vielseitigkeit des bisherigen Kulturangebotes der Stadt ist gefährdet“, heißt es in einem Kommuniqué der Kulturschaffenden und weiter: „Wir wollen und müssen den betroffenen Existenzen ein Gesicht und eine Stimme geben,

denn wir sind keine anonyme Branche, wir sind Menschen mit Familien, denen niemand sagen kann, wann es für sie wieder weitergeht.“

Sie alle zeigen nun ihre Gesichter, um das Ausmaß dieser Krise sichtbar für alle zu machen – sie, die Puppenspieler, Manager, Tanzlehrer, Gestalter, Technikdienstleister, Floristen, Friseure, Hotelmitarbeiter, Schausteller, Foodtruckbetreiber, Taxifahrer und sie, die Mitarbeiter von Wäschereien, Agenturen, Konzerthallen, Stadtmarketing, Security- und Cateringunterneh-



Die Musikerin Kristin Shey beim Foto-Shooting. Heute gibt sie ab 18 Uhr ein Konzert bei [www.kulturcookies.de](http://www.kulturcookies.de) FOTO: ANDREAS ZOBE

men, von Gastronomie, Museen, Theater, viele, viele mehr und natürlich sie, die Künstler, Musiker, Grafiker, Maler, Autoren, Tänzer, alle, die in gewöhnlichen Zeiten auf den Bühnen dieser Stadt stehen.

Sie alle standen vor der Kamera für die Plakataktion der „Kulturgesichter0521“. Ab Montag, 25. Januar, werden an diversen Stellen in Zentrumsnähe Plakate auf den Flächen von „Ströer Deutsche Städte Medien“ gehängt, sieben unterschiedliche Plakatomotive mit je etwa 25 Gesichtern werden dann in den Fußgänger-

unterführungen der Bahnbrücken Jöllenbecker Straße und Arndtstraße geklebt. Mitte nächsten Monats kommen dann noch Großflächenplakate über „Rheinkultur Außenwerbung“ an prominenten Standorten dazu.

Mit den inzwischen 179 Gesichtern sind es nur ein Bruchteil der Personen, die in der Bielefelder Kultur- und Veranstaltungsbranche, vor und hinter den Kulissen, tätig sind. Jedes Gesicht ist ein einzelnes Schicksal und steht stellvertretend für viele Betroffene. Die Veranstaltungswirtschaft ist der sechstgrößte Wirtschaftszweig in Deutschland. Ein Wirtschaftszweig, der aus Sorge um seine Gäste, Besucher und Kunden als erstes dichtgemacht hat, ein Wirtschaftszweig, der die meisten Monate in 2020 nicht wieder hochgefahren wurde und für den auch nach wie vor unklar ist, wann es in 2021 wieder weitergehen kann und wird.

Nach wie vor leiden aber nicht nur die darunter, die in diesen Bereichen arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren, sondern (wir) alle, die ganze Gesellschaft. Es fehlt Gemeinschaftsgefühl. Es feh-

len Reize, Impulse und Ablenkung. Es fehlt schlicht Vergnügen und die Möglichkeit dazu und wenn nicht nachhaltig geholfen wird, bleibt es auch in Zukunft still und dunkel. Es sind unterschiedliche Menschen aus den verschiedensten Berufsfeldern, die der Gesellschaft diese systemrelevante und substanzielle Bereicherung ermöglichen. Sie sind alle Teil der einst so lebendigen und vielseitigen Kultur- und Eventbranche Bielefelds.

## Der sechstgrößte Wirtschaftszweig in Deutschland

Ein weiterer Gedanke ist den Initiatoren der Plakataktion und allen Mitwirkenden sehr wichtig: „Uns geht es um ein gesellschaftliches Signal und keine politische Positionierung. Es sind bei den Kulturgesichtern nicht die unterschiedlichen finanziellen Betroffenheiten relevant, sondern der individuelle Beitrag jedes Einzelnen zum kulturellen Leben in unserer schönen Stadt Bielefeld. Hier stehen wir alle gemeinsam und zeigen gemeinsam unser Gesicht.“

## Digitaler Kindergarten als App „DiGiKiNDi“ aus Bielefeld

■ **Bielefeld.** Die Kindergärten sind coronabedingt geschlossen oder befinden sich im Notbetrieb. Soziale Kontakte mit Gleichaltrigen sind für Kinder jedoch genauso wichtig wie für Erwachsene. Diese Erfahrung hat auch der Bielefelder Lukas Twardon, promovierter Informatiker und Vater von zwei kleinen Kindern, gemacht.

„Damit die Kinder ihre Cousins und Cousinen sehen können, veranstalten wir ab und an kleine Video-Konferenzen. Darauf freuen sich die Kids zwar immer sehr, verlieren aber oft schon nach wenigen Minuten die Lust und springen lieber auf dem Sofa herum, während die Eltern sich unterhalten“, so Twardon.

Das bedeute allerdings nicht, dass ihnen der Austausch mit anderen Kindern nicht wichtig wäre. Die meisten Online-Dienste seien je-

doch einfach nicht für die Kleinsten gemacht. Also beschloss Twardon, das Heft selbst in die Hand zu nehmen und DiGiKiNDi zu entwickeln, einen digitalen Kindergarten in Form einer mobilen App. DiGiKiNDi möchte die Kreativität der Kinder in der echten Welt dadurch fördern, dass sie ihre Bastelarbeiten oder gemalten Bilder in der digitalen Welt mit ihren Freunden teilen können.

Außerdem können sie beispielsweise zusammen puzzeln oder ihren Freunden in kindgerechter Form mitteilen, was sie heute schon getan haben. Bei DiGiKiNDi begleiten Eltern ihre Kinder in der digitalen Welt und tauschen sich über eine virtuelle Elternwand auch mit anderen Eltern aus. Derzeit ist DiGiKiNDi ausschließlich als App für Android verfügbar: [digikindi.com](http://digikindi.com)

## Bewaffnetes Duo überfällt Kiosk

■ **Bielefeld (stb).** Zwei Männer haben am Dienstagabend mit einer Schusswaffe einen Kiosk an der Oelmühlenstraße überfallen. Laut Polizeibericht betrat das Duo gegen 20.40 Uhr den Verkaufsraum an der Einmündung Fröbelstraße.

Während ein Räuber den anwesenden Kassierer mit einer Pistole bedrohte, griff sein Komplize in die Ladenkasse und bediente sich beim Bargeld. Die Beute verstaute er in seinem Rucksack, und das Duo verschwand vom Tatort.

Der erste Mann war etwa 1,90 Meter groß und zwischen 30 und 35 Jahre alt. Er hatte eine schlanke Statur und soll ein südeuropäisches Aussehen mit einem gebräunten

Teint besitzen. Er trug eine schwarze Mütze, eine schwarze Mund- und Nasenbedeckung, eine schwarze Jacke und eine schwarze Hose. Sein Rucksack war ebenfalls schwarz.

Der zweite Mann war deutlich kleiner, dessen Körpergröße schätzte der Mitarbeiter auf 1,65 bis 1,70 Meter und das Alter ebenfalls zwischen 30 und 35 Jahre. Seine Hautfarbe war auffällig weiß und er soll ein osteuropäisches Aussehen haben. Er trug eine schwarze Mund- und Nasenbedeckung, ein schwarzes Basecap, eine braune Jacke und eine braune Jogginghose. Er trug die Pistole bei sich. Die Polizei bittet um Hinweise an das Kriminalkommissariat 14 unter Tel. (05 21) 54 50.

## Wem gehört dieses E-Bike?



■ **Bielefeld.** Am Samstag, 5. Dezember, wurde ein unver Schlossenes E-Bike an der Straße am Rabenhof, nahe der Herforder Straße, gefunden, dessen Besitzer bis heute nicht ermittelt werden konnte.

Das weiße E-Bike ist von der

Marke Flyer, Modell Gotour 6 mit Bosch-Motor. Der Akku ist nicht mehr vorhanden. Wer ist oder kennt den Besitzer des Fahrrads?

Hinweise bitte an unser Kriminalkommissariat 14 unter Tel. (05 21) 54 50.

Anzeige

## Mittagstipp

Gut und günstig essen

online: [nw.de/bielefeld](http://nw.de/bielefeld)  
Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.  
Ihre Ansprechpartnerin:  
Birgit Speit, Tel. (05 21) 55 55 41

Neue Westfälische

am 21. Januar 2021

<p><b>Bielefelder Fischgaststätte</b> Tel. 17 12 81, Jahnplatz 6, 33602 Bielefeld Öffnungszeiten für den Außer-Haus-Verkauf Montag, Dienstag, Mittwoch: 10–16 Uhr, Donnerstag u. Freitag 10–19 Uhr, Samstag 10–16 Uhr</p> <p>Seelachsfilet, gegrillt, im Brötchen und Remoulade <span style="float: right;">nur 5,00 €</span></p> <p>Norwegisches Lachsfilet, gebraten, mit Kräuterbutter <span style="float: right;">nur 9,50 €</span></p> <p>Kleines Goldbarschfilet im Bierteig <span style="float: right;">nur 7,00 €</span></p>	<p><b>Kohinoor – Indisches Restaurant</b> Tel. 6 53 50, Neustädter Straße 25, 33602 Bielefeld</p> <p>Mittagsmenüs zur Abholung: Dienstag bis Samstag 12.00–14.30 Uhr</p> <p>Vegetarischer Teller: Palak Choley – Spinat und Kichererbsen nach indischer Art Sabzie Moglai – Gemüse in einer Mangosauce dazu Basmatireis <span style="float: right;">komplettes Menü 7,00 €</span></p> <p>Fleischsteller: Chicken Curry – Hühnerfilet in einer Currysauce Beef Korma – Rindfleisch in einer Nussauce dazu Basmatireis <span style="float: right;">komplettes Menü 8,00 €</span></p> <p style="text-align: center;">Bitte telefonisch vorbestellen!</p> <p style="text-align: center;">Auch abends Außer-Haus-Verkauf! Die Abholzeiten sind: Montag bis Sonntag 18.00–21.00 Uhr.</p>	<p><b>OTTO – Fisch &amp; Mehr</b> Tel. 8 15 81, An der Stiftskirche 8, 33611 Bielefeld Di. bis Fr. von 11 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 15 Uhr Alle Gerichte aus der Speisekarte nur zur Abholung!</p> <p>Ostseedorfschfilet vom Grill mit Salzkartoffeln und Sensesauce <span style="float: right;">14,50 €</span></p> <p>Norwegisches Lachsfilet vom Grill mit Rosmarinkartoffeln und Aioli <span style="float: right;">15,00 €</span></p> <p>Beilagen können gewechselt werden!</p> <p>Nur aus Norwegen, nur im Winter – der Skrei: feinster norwegischer Winterkabeljau „Skrei“ auf der Haut gegrillt, Rosmarinkartoffeln und Rahmwirsing <span style="float: right;">22,50 €</span></p> <p>Liebe Gäste, feiern Sie mit uns den 14. Geburtstag bis zum 29. 1. 2021: Wir bieten Ihnen jeden Tag eine neue Geburtstagsstüte mit leckeren Gerichten für zuhause. Zudem bekommen Sie an der Fisch- theke bei einem Einkauf von mind. 200 g Fisch 1 Portion OTTO's hausgemachte Remoulade dazu.</p> <p>Heutiges Geburtstagsmenü (3 Gänge): Tagessuppe – Hausgemachter Heringsstipp mit Bratkartoffeln – Dessert <span style="float: right;">16,00 €</span></p>	<p><b>Restaurant Kreuzkrug</b> Tel. 10 22 64, Wertherstraße 462, 33619 Bielefeld</p> <p>Liebe Gäste, gerne können Sie bei uns Essen telefonisch 05 21/10 22 64 bis 30 Minuten vor Geschäftsende vorbestellen und abholen: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 14 und 17.30 bis 20 Uhr.</p> <p>Schweinemedaillons mit feiner Käsesauce, Champignons, Kartoffelgratin, Salat <span style="float: right;">17,50 €</span></p> <p>Saltimbocca von der Hähnchenbrust, geschmortes Gemüse und Röstlingen <span style="float: right;">17,50 €</span></p> <p>Hirschmedaillons mit Kürbiskruste, geschmortes Gemüse, Apfelsauce mit Pflaumen und Feigen, Kartoffelgratin <span style="float: right;">22,50 €</span></p> <p style="text-align: center;">Besuchen Sie <a href="http://www.kreuzkrug.de">www.kreuzkrug.de</a> für die gesamte Auswahl.</p>
--	--	--	---